



Stadtratsfraktion

Mainz, 04.10.2023

Antrag 1552/2023 zur Sitzung Stadtrat am 11.10.2023

Besser bewegen – Satzung für die Freihaltung barrierefreier Wege (CDU)

Der Stadtrat möge beschließen

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Mitte nächsten Jahres eine Satzung für die Freihaltung barrierefreier Wege zu erlassen.
2. In der Satzung soll u. a. geregelt werden, dass sämtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit, Bürgersteigabsenkungen, Blindenleitstreifen etc. freigehalten werden müssen und die Stadt alle Hindernisse (Roller, Fahrräder, Plakatständer etc.) auf Kosten des Verursachers ohne vorherige Androhung entfernen darf.
3. Die Satzung ist mit allen relevanten Gremien abzustimmen (Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Seniorenbeirat, Jugendhilfeausschuss, etc.)

Begründung:

Eine barrierefreie Infrastruktur ist von entscheidender Bedeutung, um die Bedürfnisse einer breiten Bevölkerung abzudecken. Dies schließt ältere Menschen mit ein, die oft auf barrierefreie Wege angewiesen sind, um mobil zu bleiben und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Menschen mit Behinderungen profitieren ebenfalls erheblich von Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit, die ihre Selbstständigkeit und Mobilität fördern. Auch erleichtert eine barrierefreie Umgebung Familien und Kindern mit Kinderwagen, Buggys oder Fahrrädern, dass sie sich sicher und bequem in der Stadt bewegen können.

Die Einführung einer Satzung für die Freihaltung barrierefreier Wege zeigt unser Engagement für eine inklusive und zugängliche Stadt. Wir sollten sicherstellen, dass niemand aufgrund von Mobilitätseinschränkungen oder anderen Barrieren von der vollen Teilhabe an unserer Gesellschaft ausgeschlossen wird. Die Umsetzung dieser Satzung wird unsere Stadt lebenswerter und für alle Bürgerinnen und Bürger besser zugänglich machen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Ludwig Holle

Fraktionsvorsitzender